

Lungauer Nachrichten

14. Februar 2008 · Telefon 0 64 74/8 55 80 · € 1,10

Ford Fiesta Coupe, 70 PS, EZ 2007	€ 10.490,-
Ford Mondeo Trend TDCI, 5trg., 130 PS, EZ 2003	€ 11.700,-
Ford Focus Traveller TDCI, 90 PS, EZ 2005	€ 13.490,-
Fiat Panda 5trg., 54 PS, NEU	€ 7.990,-
Ford C-Max TDCI, 109 PS, EZ 2004	€ 12.480,-



Schmidt
gebrauchtwagen

5582 St. Michael/Lungau
Austraße 21
Telefon 06477/76 00

Feel the difference



Die Raiffeisen
Wohnberatung ist
schlicht und ein-
fach Spitze. (Jaja,
die Sache mit dem
Eigenlob. Aber in
diesem Fall ist es
eben nun mal so.)

www.salzburg.raiffeisen.at

Raiffeisen
Die Salzburger Bank



Gasbetreiber
gesprächsbereit

Gasbetreiber der geplanten „Taugasleitung“ wollen die Karten auf den Tisch legen und den Konsens mit den Anrainergemeinden suchen. Seiten 4 und 5

Mieten Sie
aufregende Dynamik!



Weil's Spaß macht.

Opel Zafira

Autos mieten,
wo man Autos kauft.

OPEL
rent

OPPEL PARTNER im LUNGAU
Hermann Neubauer
Michael-Höf, 06477/7755
office@autoneubauer.at

Fixe Praxisstelle

Um die Handelsschule aufzuwerten und wieder mehr Interesse an der Schule zu wecken, wurde eine interessante Kooperation gestartet. s.2

VOLLMONDNÄCHTE



Die Nächte vor und nach dem Vollmond haben vor allem während der Wintermonate ein besonderes Flair. Vielfach werden diese Nächte natürlich von den Tourengehern genutzt, die beim Mondlicht auch eine ausgezeichnete Sicht für Aufstieg und Abfahrt haben. Im Bild der Blick von der Panoramalm am Großbeck in Mauterndorf über das Taurachtal mit den Orten Mauterndorf und Mariapfarr sowie der Bergkette der Niederen Tauern während einer Vollmondnacht, die Lungauer Landschaft zeigt sich in mystischem Glanz. Übrigens, bald ist es wieder so weit: Am Donnerstag, dem 21. Februar, ist Vollmond und die Tourengeher hoffen natürlich auf eine stern- und mondklare Nacht.

Bild: SWR.HOLITZKY

ELEKTROESL
5580 TAMSWEG
Tel. 0 64 74/29 12
Fax 06474/2912-4



Stellen Sie jetzt auf
digitales Fernsehen um
und sparen Sie
auf alle Sat-Artikel

WUH hagebau
MARKTWECHENBURGER
PARKETTWOCHEN
Aktionszeitraum
bis 23.02.2008
» in Tamsweg «
Würth-Hochenburger hagebaumarkt,
alles für Haus & Heim!
Baumarkt Tamsweg, Hans-Schmid-Straße 1
Tel. 0 64 74 - 29 08

NEU NEU NEU
ZOO und so
...hier geht's gut beraten
Schlossparkweg 3 (nähe CSC)
Tierbedarf von A-Z
Tel: 0664 / 440 69 02

Eigene „Frühstückl-Klasse“

Unter dem Motto „Wirtschaft erleben und gestalten“ übernimmt Intersport Frühstückl die Partnerschaft für eine Handelsschulklasse.

TAMSWEG. Wie fast alle Handelsschulen in Österreich, hat auch die seit 33 Jahren bestehende Handelsschule Tamsweg in den letzten Jahren mit einem merkbaren Schülerrückgang zu kämpfen. Diese Probleme, die schon Mitte der neunziger Jahre begannen, konnten 1999 durch Einführung des Fachbereiches Informationstechnologie (die Handelsschüler/innen bekommen neben ihrer fundierten kaufmännischen Ausbildung auch eine Ausbildung in Netzwerkverwaltung sowie Telekommunikation) abgefangen werden, was einen merklichen Schülerzuwachs zur Folge hatte.

Nach einem Höhepunkt im Schuljahr 2003/2004 begannen die Schülerzahlen neuerlich zu sinken, wohl auch wegen der schwierigen Situation auf dem Arbeitsmarkt. Dass die Ausbildung an der Handelsschule den Einstieg in über 150 verschiedene Berufe ermöglicht, ist wenig bekannt. Um den berufsbildenden Charakter der Handelsschu-



Die „Frühstückl-Klasse“ der HIT Tamsweg mit Prof. Gudrun Hofer Reichsthaler (l.), Dir. Mag. Johann Weilharter (2.v.l.), Florian Frühstückl (5.v.l.), Landesschulinspektorin Gertrud Bachmaier-Krausler (2.v.r.) und Frühstückl-Geschäftsleiter Gerhard Makari (r.) bei der Präsentation.

Bild: SW/LORSCHIED

le zu untermauern, wurde ein Betriebswirtschaftliches Zentrum für den Übungsfirmenbetrieb eingerichtet.

Nummehr ist es gelungen, einen weiteren Schritt zu machen: Die Tamsweger Firma Intersport Frühstückl hat eine Ausbildungspartnerschaft für die 13 Schüler/innen der ersten Klasse für die ganze Ausbildungsdauer bis 2010 übernommen. Diese Partnerschaft ermöglicht gelebte, praxisnahe Ausbildung im Betrieb. Die Geschäftsleitung von Intersport Frühstückl hat mit Frau Prof.

Gudrun Hofer-Reichsthaler, die diese Klasse leitet, einen Ausbildungsplan für drei Jahre ausgearbeitet. Die in den ersten zwei Jahren erworbenen Kenntnisse müssen dann in der dritten Klasse im Übungsfirmenbetrieb, wo es ein eigenes Geschäft mit eigenen Produkten zu betreiben gibt, umgesetzt werden.

Begeistert von diesem Projekt zeigten sich nicht nur Dir. Johann Weilharter sowie die Schülerinnen und Schüler, auch die Landesschulinspektorin wünschte dieser zukunftsorientierten

und wohl einmaligen Zusammenarbeit viel Erfolg. Auch in der Firma Frühstückl freut man sich auf die Zusammenarbeit: „Ich weiß aus meiner eigenen Schulzeit an der Handelsakademie Tamsweg, wie wichtig es ist, dass man theoretisch erlerntes Wissen auch in der Praxis üben kann“, meint Florian Frühstückl jun., und Geschäftsführer Gerhard Makari betont, dass dieses Projekt auch für die Mitarbeiter der Firma Frühstückl eine interessante Bereicherung für den Berufsalltag darstellen wird.

KNÖDELEISSCHIESSEN



Der Kameradschaftsbund St. Margarethen veranstaltete bei strahlend blauem Himmel sein alljährliches Knödeleisstockschießen auf der „Schuasta-Eisbahn“. Rund 30 Kameraden nahmen daran teil. Als „Moar“ fungierten Bürgermeister Balthasar Kerschhagl und Vizebürgermeister Johann Stolzlechner. Im Anschluss gab es ein geselliges Beisammensein.

Bild: SW/PRIVAT

Wirksamkeit muss da sein

Blachfellner zu Verkehrsbeeinflussungssystemen

SALZBURG. Bekanntlich soll die Tempo-100-Verordnung durch ein flexibles Tempolimit bzw. so genannte Verkehrsbeeinflussungssysteme auf der Tauernautobahn abgelöst werden. „Die rechtlichen Voraussetzungen dafür sind vom Bundesgesetzgeber mit der jüngsten Novelle des Immissionsschutzgesetzes-Luft im Jahr 2007 geschaffen worden“, teilte Umweltreferent Landesrat Walter Blachfellner in der Beantwortung einer Landtags-Anfrage der Grünen mit. Gleichzeitig kündigte Blachfellner an, dass

das laufende Maßnahmenpaket des Landes zur Reduktion der Stickstoffdioxid- und Feinstaubbelastung fortgesetzt werde. Vorgesehen sei ein entsprechendes Luftreinhalteprogramm, das bei Anwendung von Verkehrsbeeinflussungsanlagen verpflichtend zu erstellen ist. Weiters geht aus der Beantwortung der Anfrage hervor, dass bei der Festlegung allgemeiner Kriterien für Verkehrsbeeinflussungssysteme gemäß Immissionsschutzgesetz-Luft eine hohe Wirksamkeit sicherzustellen ist.